



Kunsthistorisches Institut, Lehrstuhl für Kunstgeschichte der Neuzeit

Seminar (BA): Einführung Kunstgeschichte der frühen Neuzeit. Kunst und Theorie in Italien im 16. und 17. Jahrhundert



Annibale Carracci, *Die Metzgerei*, um 1583, Öl auf Leinwand, 185 x 266 cm, Oxford, Christ Church Picture Gallery

Lehrveranstaltungsleiterin: Laura Valterio

Tutor: Marius Quiblier

Zeit: freitags, 14:00-15:45

Beginn: 24.09.2021

Raum: RAA-E-12

Lehrveranstaltungsnummer: 2185

Beschreibung:

Im Seminar „Einführung in die Kunstgeschichte der Neuzeit“ werden anhand der in jedem Semester wechselnden Hauptthemen die methodische und kunstgeografische Vielfalt, die

aktuellen Deutungsansätze, die Diversität der künstlerischen Medien und Probleme der Epoche erforscht. Das Bachelorseminar möchte die italienische Kunst und Theorie des 16. und 17. Jahrhunderts aus einer Vielzahl von methodischen und thematischen Perspektiven betrachten, wie der Herausbildung von neuen Kunstdiskursen und künstlerischen Wechselbeziehungen zwischen den Kunstzentren Italiens. Am Beispiel verschiedener künstlerischer Bildmedien (Malerei, Grafik, Skulptur, Architektur) werden Naturnachahmung und Antikenrezeption, Formen der Auftraggeberschaft, Stilepochen (Renaissance, Manierismus, Barock), sowie das Verhältnis von Original und Kopie erforscht und diskutiert. Durch die Lektüre und Analyse von Trattati und Künstlerbiografien soll zudem die Vielfalt bildtheoretischer Reflexionen dieses Zeitraums erörtert werden, die beispielsweise durch die Verwendung von Stilbegriffen (maniera), den Wettstreit der Künste (Paragone) und die Bildtheologie der Gegenreformation sichtbar wird.

Leistungsnachweis:

BA-Studierende erhalten 6 KP für die regelmässige Teilnahme, vorbereitende Lektüre und aktive Beteiligung an der Diskussion sowie für ein Referat und eine darauf aufbauende Hausarbeit.

Arbeitszeit:

Teilnahme 30 Std. / Lektüre 90 Std. / Referat u. Hausarbeit 150 Std.

Hinweis:

Die Lehrveranstaltung nimmt maximal 24 Studierende auf. Präsenz only, vulnerable Personen haben die Möglichkeit der Teilnahme via Übertragung per AV-Set oder Zoom.